

**CSU/BT go!
Stadtratsfraktion**

Dr. Stefan Specht

Fraktionsvorsitzender
Kulturpfleger des Stadtrates Bayreuth

Neues Rathaus
Luitpoldplatz 13
95444 Bayreuth
mail@stefanspecht.de
www.csu-btgo-fraktion.de

13.03.2014

Pressemitteilung

zum Antrag vom 12.03.2014 „Anwesen Kämmereigasse 9 ½“

Die heute insbesondere auf facebook entstandene Diskussion um unseren Antrag vom 12.03.2014 betreffend das Anwesen Kämmereigasse 9 ½ erforderte eine Klarstellung, die ich mit der Bitte um Kenntnisnahme und weitere Berichterstattung gerne beifüge:

„Die *bisherige* Beschlußlage des Stadtrats sieht vor, das Anwesen Kämmereigasse 9 ½ dahingehend zu sanieren, dass im Erdgeschoss *ausschließlich öffentliche Toiletten* eingerichtet werden sollen. Das ist weder geheim noch intransparent oder sonst wie undurchsichtig, sondern seit langem allgemein bekannt und Fakt.

Völlig unstrittige und einhellige Meinung des gesamten Stadtrates und auch der Verwaltung war und ist es dabei stets, dass für diesen Fall seitens der Stadt unbedingt adäquate Räume für Sübkültür zur Verfügung gestellt werden müssen, um die dortige aktive Kulturarbeit zu sichern, gegebenenfalls sogar zu verbessern, in jedem Falle aber fortsetzen zu können. Denkbar wäre da zunächst einmal alles, evtl. auch eine Nutzung der Obergeschosse etc.

An dieser Prämisse ändert sich gar nichts.

Wie aus unserem Antrag ersichtlich sind wir aber der Meinung, dass das Gebäude Kämmereigasse 9 ½ für eine Nutzung *ausschließlich als öffentliche Toilettenanlage* (dieser Antrag stammte keineswegs von uns) viel zu schade ist, weshalb wir den genannten Prüfantrag gestellt haben. Eine Beseitigung der hässlichen Brandmauer und Aufwertung des Hinterhofes

zum Museumshof hin, mit Außenbestuhlung, Café oder Biergarten erscheint mir dabei eine absolut positive Entwicklung, und wenn es dann noch gelänge, das mit öffentlich erlebbarer Kleinkunst der verschiedensten Art zu kombinieren, wäre das doch ein echter Gewinn für die gesamte Innenstadt!

Also bitte sachlich und ohne Schaum vor dem Mund diskutieren und vor allem keine falschen Fakten verbreiten!“

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Stefan Specht
Fraktionsvorsitzender